



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport

Feuerwehr Hamburg
Jahresbericht 2015

Dieser Bericht ist auch im Internet verfügbar:
www.feuerwehr.hamburg.de

Feuerwehr





Inhaltsverzeichnis

1	Statistik gemäß Standard der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF)	3
1.1	Aufgaben der Feuerwehr	3
1.2	Struktur der Feuerwehr	3
1.3	Strukturbeschreibung des Stadtgebietes	4
1.4	Verkehrsinfrastruktur	4
1.5	Sonstige Gefahrenschwerpunkte	4
1.6	Vorgabe für die Fahrzeit als Planungsgröße	5
1.7	Beschreibung der Feuerwehr	5
1.8	Anzahl der Feuer- und Rettungswachen	5
1.9	Zuordnung der Stellen der BF	6
1.10	Soll der zu besetzenden Einsatzfunktionen	6
1.11	Anzahl und Stärke von Freiwilligen Feuerwehreinheiten	7
1.12	Werkfeuerwehren	7
1.13	Struktur des Rettungsdienstes	7
1.14	Mitwirkende Organisationen	7
1.15	Organigramm	8
1.16	Freiwillige Feuerwehren – Selbstverwaltungsbereich	9
2	Einsatzstatistik Feuerwehr	10
2.1	Alarmierungen	10
2.2	Brände	10
2.3	Hilfeleistungen	10
2.4	Rettungsdienst	10
2.5	Alarmierungen der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg	11
2.6	Gesamtalarmierungen der FF	13
2.7	Fahrzeug- und Gerätebestand	14
3	Weitere Informationen und Statistiken	16
3.1	Brände	16
3.2	Hilfeleistungen	16
3.3	Rettungsdienst	17
3.3.1	Feuerwehr	17
3.3.2	Bundeswehr	17
3.3.3	Hilfsorganisationen	17
3.3.4	ADAC – Luftrettung GmbH	17
3.3.5	Von der Feuerwehr disponierte Rettungsdiensteinsätze	17
3.4	Einsätze der Werkfeuerwehren	18
3.5	Luftbildauswertung und Flächensondierung	19
3.6	Kampfmittelräumdienst	19
3.7	Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Feuerwehrakademie	20
3.8	Feuerwehr-Informations-Zentrum	21
3.9	Dienstunfälle	22
3.10	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	23
3.11	Anzahl der eingestellten F-Beamten	24
3.12	Altersstruktur im feuerwehrtechnischen Dienst	24
3.13	Altersstruktur der Beschäftigten im Rettungsdienst	24
3.14	Altersstruktur der übrigen Beschäftigten	24
4	Einige besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr	25



1 Statistik gemäß Standard der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF)

Name der Stadt	Freie und Hansestadt Hamburg
Einwohnerzahl	1.770.162
Gesamtfläche	755 km ²
	*Stand: Juni 2015

Adresse und Postanschrift der Feuerwehr Hamburg	Westphalensweg 1 D-20099 Hamburg
Telefon:	+49 40 - 42851 – 0
Fax (Poststelle):	+49 40 - 42851 – 4119
E-mail:	poststelle@feuerwehr.hamburg.de
Internetadresse:	www.feuerwehr.hamburg.de

Leiter der Feuerwehr	Dipl.-Ing. Klaus Maurer
Dienstszitz des Oberbranddirektors	Westphalensweg 1 20099 Hamburg
Telefon:	+49 40 - 42851 – 4001
Fax:	+49 40 - 42851 – 4009
E-mail:	FL@feuerwehr.hamburg.de

1.1 Aufgaben der Feuerwehr

Brandschutz, Technische Hilfeleistung	Ja
Notfallrettung	Ja
Kampfmittelbeseitigung	Ja
Katastrophenschutz	Mitwirkung
Krankenbeförderung	Nein

1.2 Struktur der Feuerwehr

Zahl der Feuerwachen	21
Zahl der Rettungswachen BF	33
Technik- und Umweltschutzwache	1
Zahl der Feuerwehrhäuser FF	87
Feuerwehrtechnischer Dienst der BF	2.410 davon 72 weiblich
Ehrenamtliche Angehörige der FF	2.585/ davon 184 weiblich
Zahl der Einsätze Brandbekämpfung	11.424
Zahl der Einsätze Hilfeleistung	22.049
Zahl der Einsätze Rettungsdienst	247.000
Gesamthaushalt der Stadt	12.412.420.000 €
Gesamthaushalt der Feuerwehr	198.469.000 €



1.3 Strukturbeschreibung des Stadtgebietes

Einwohnerzahl	1.770.162*
Gebietsgröße	755 km ²
Flächenbezogene Einwohnerzahl	EW/km ² : 2345
max. Ausdehnung Nordost – Südwest	40 km
max. Ausdehnung Südost – Nordwest	42 km
max. Höhenunterschied	116 m
Länge der Stadtgrenze	205 km

*Stand: Juni 2015

1.4 Verkehrsinfrastruktur

BAB-Länge im Stadtgebiet	82 km
BAB-Zuständigkeit außerhalb	0 km
Fernverkehrsschienenweg im Stadtgebiet	146 km
Fernverkehrsschienenwege Zuständigkeit außerhalb	0 km
Bundeswasserstraßen	47 km
U-Bahn	105 km
S-Bahn	215 km
Flugplätze (Fuhlsbüttel, Airbus GmbH)	2
Häfen (einschl. Sportboot- und Yachthäfen)	30
Militärische Anlagen	2

1.5 Sonstige Gefahrenschwerpunkte

Kernkraftwerke innerhalb 25 km Radius	2
Chemieanlagen*	63
mit erweiterten Pflichten	34
mit Grundpflichten	29

* Quelle: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Flächennutzung, gegliedert nach:

Gebäude- und Freiflächen	284,8 km ²	37,7 %
Betriebsflächen	6,3 km ²	0,8 %
Erholungsflächen	58,5 km ²	7,8 %
Verkehrsflächen	94,0 km ²	12,4 %
Landwirtschaftlich genutzte Flächen	185,3 km ²	24,5 %
Waldflächen	51,4 km ²	6,8 %
Wasserflächen	60,5 km ²	8,0 %
Sonstige Flächen	14,1 km ²	1,9 %

Quellennachweis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein, Stand: Dezember 2014



1.6 Vorgabe für die Fahrzeit als Planungsgröße

Brandschutz	Gemäß AGBF-Empfehlung 8 bzw. 13 Minuten
Rettungsdienst	RTW: 5 Minuten NEF: 12 Minuten

1.7 Beschreibung der Feuerwehr

Zuständigkeit der Feuerwehr

Brandschutz / Technische Hilfeleistung	Ja
Rettungsdienst	Ja
Katastrophenschutz	Mitwirkung
Zivilschutz	Mitwirkung
Überörtliche Leitstellenzuständigkeit ¹⁾	Ja
Integrierte Leitstelle Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	Ja

¹⁾ Vermittlung freier Brandbetten für Schwerstbrandverletzte in Deutschland

Sonstige Zuständigkeiten

Sonderabfallbeseitigung	Nein
Ölsaubbeseitigung (erste Sicherungsmaßnahmen)	Ja
Kampfmittelbeseitigung	Ja
Tierkörperbeseitigung (tote Tiere)	Nein
Deichverteidigung / Wasserwehr	Ja

1.8 Anzahl der Feuer- und Rettungswachen

	BF	FF	WF
Feuerwachen	21		4
Darunter			
Löschbootstationen	2		
Rettungswachen	33		
Arztbesetzte Rettungsmittel	8		
6 NEF Stützpunkte in Krankenhäusern	6		
2 NEF Stützpunkte an Rettungswachen	2		
Feuerwehrrhäuser FF		87	
FF im Standort BF			
RTH-Stationen			
Flughafenwachen			2
Messewachen			
Sonstige			
Kampfmittelräumdienst	1		
Technik- und Umweltschutzwache	1		
NAW-Stützpunkte sonstiger Träger	3		
RTH-Stützpunkte sonstiger Träger	2		



1.9 Zuordnung der Stellen der BF

	LG2 ¹⁾		LG1 ³⁾	Arbeitnehmer (nach TV-L)
	2. Einstiegsamt	1. Einstiegsamt	2. Einstiegsamt	
Führungsdienste *	24	110	--	
Wachabteilungen / Wachen	10	221	1792	
Rettungsleitstelle	1	22	67	
Rettungsdienst	in den Wachabteilungen enthalten			
Technische Dienste F-Beamte	4	9	28	
Andere	0	4	5	152,41
Verwaltung F-Beamte	1	18	13	
Andere	3	25	21,5	
Ausbildungsstellen	-	15	206	8
Sonstige	8	6		

* Führungsdienste, die ihre Aufgaben in den Abteilungen und der Behörde für Inneres und Sport wahrnehmen

¹⁾ Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt = ehemals höherer Dienst

²⁾ Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt = ehemals gehobener Dienst

³⁾ Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt = ehemals mittlerer Dienst

1.10 Soll der zu besetzenden Einsatzfunktionen

Führungsdienst	Tag	Nacht
Amtsleitung FL-Dienst ¹⁾	1	1
A-Dienst	1	1
B-Dienst	3	3
Ltd. Notarzt ¹⁾	2	2
K-Dienst (Sprengmeister) ¹⁾	1	1
ORGL (Organisatorischer Leiter Rettungsdienst)	1	1
U-Dienst (Umwelt)	1	1
Pressesprecher ¹⁾	1	1
Lagedienstführer	1	1
Befehlswagenführer	1	1
Rettungsleitstelle		
Mo. - Do.	14	9
Fr.	14	11
Sa.	12	11
So.	11	9
Einsatzdienst	Tag (12h)	Nacht (12h)
Brandschutz, Technische Hilfe	210 + 65 ²⁾	192 + 67 ²⁾
Notfallrettung	134	106

¹⁾ Rufbereitschaft

²⁾ Sonderfunktionen(z.B.: Löschboote, Wechselladerfahrzeuge, Gerätewagen usw.)



1.11 Anzahl und Stärke von Freiwilligen Feuerwehreinheiten

Freiwillige Feuerwehren	87
Gesamtstärke	2.585 Mitglieder, davon 174 weiblich
Anzahl der Jugendfeuerwehren	58
Gesamtstärke	868 Jugendliche, davon 174 weiblich
Anzahl der Minifeuerwehren	6
Gesamtstärke	60 Kinder, davon 15 weiblich

1.12 Werkfeuerwehren

Anzahl der Wehren	Werkfeuerwehren 6
Gesamtstärke	541
hauptberuflich	269
Zusätzlich einsetzbare nebenberufliche Mitarbeiter	272

1.13 Struktur des Rettungsdienstes

Träger des Rettungsdienstes	Feuerwehr Hamburg
Träger der Rettungsleitstelle	Feuerwehr Hamburg
Integrierte Leitstelle von Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst	Feuerwehr Hamburg

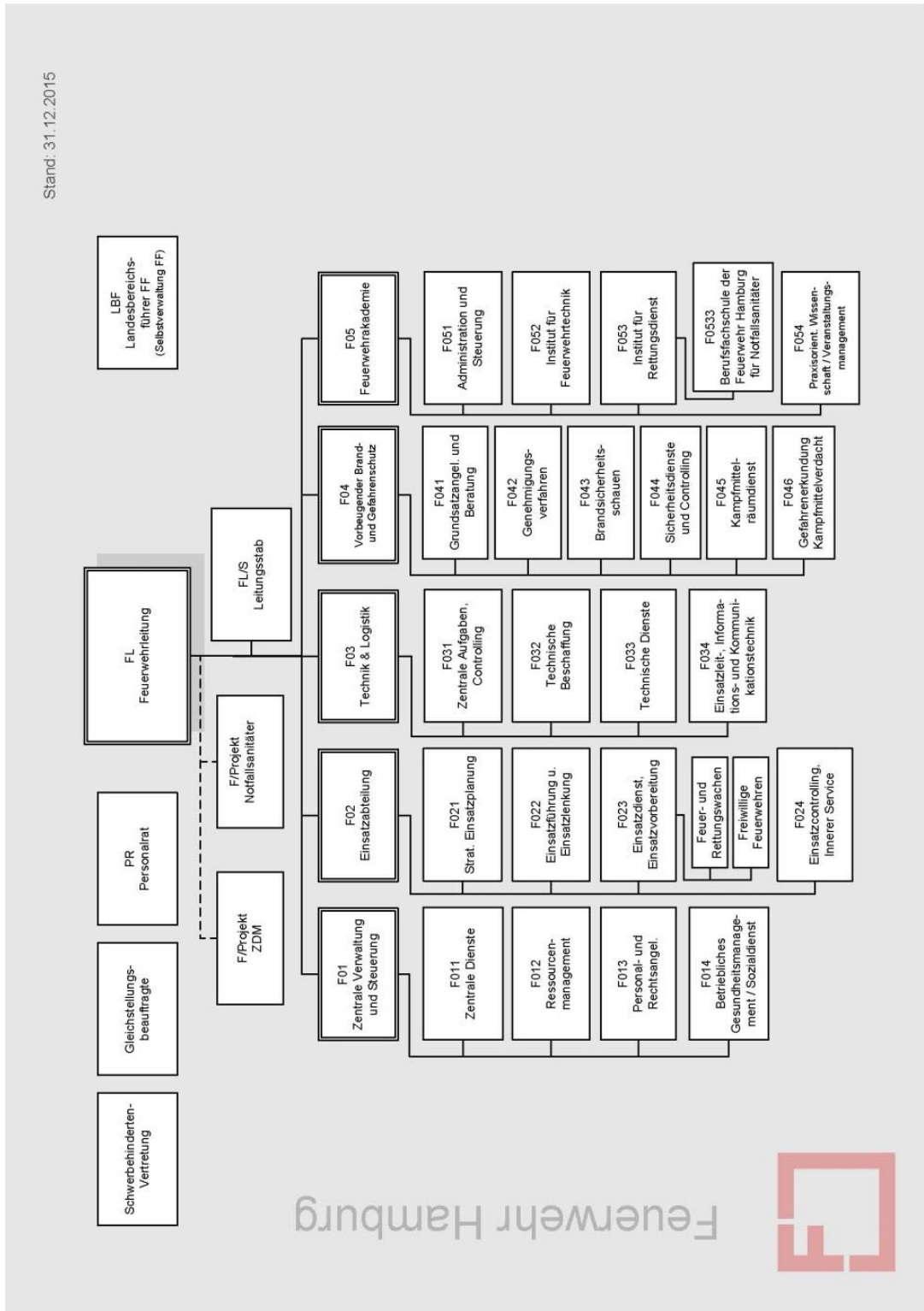
1.14 Mitwirkende Organisationen

	BF	FF	HiOrg	Privat	BW	sonst.
Notfallrettung	X	X ¹⁾	X			
Notarztbetrieb	X		X ¹⁾		X	
RTH-Betrieb					X	X ²⁾
Krankentransport			X	X		

- 1) 18 FF Erstversorgung
2) ADAC Luftrettung GmbH



1.15 Organigramm



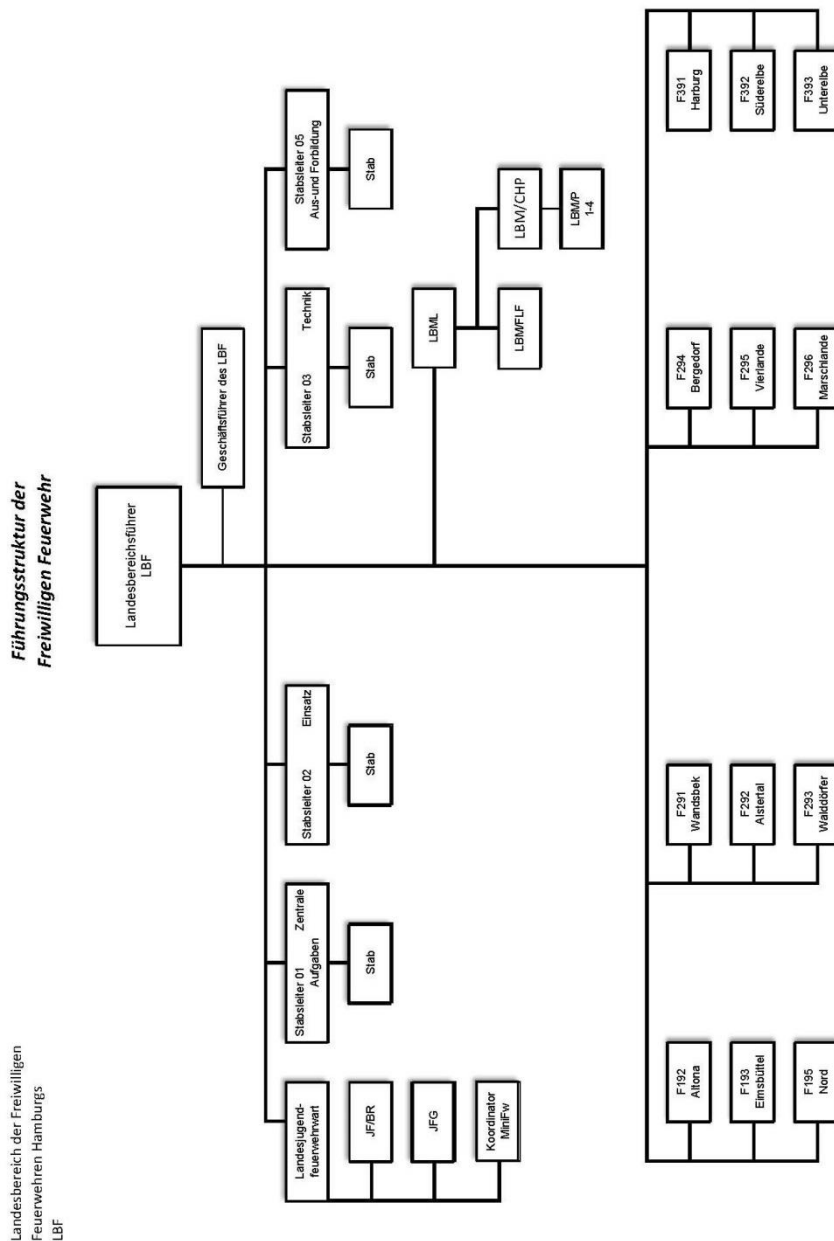
Feuerwehr Hamburg





1.16 Freiwillige Feuerwehren – Selbstverwaltungsbereich

Die Freiwilligen Feuerwehren stellen den ehrenamtlichen Teil der Feuerwehr Hamburg dar. Ihr inneres Gefüge beruht auf den Grundsätzen der Freiwilligkeit und Selbstverwaltung. Sie stellen sich der sozialen Verantwortung für ihren jeweiligen Stadtteil und wirken durch die Einrichtung von Jugend- und Minifeuerwehren in der Jugendarbeit mit.





2 Einsatzstatistik Feuerwehr

2.1 Alarmierungen

Brände	11.424
Hilfeleistungen	22.049
Rettungsdienst	247.000
Alarmierungen gesamt	280.473

2.2 Brände

Brände					5.796
Kleinbrand A	Kleinbrand B	Mittelbrand	Großbrand	Vor Ankunft gelöscht	
2.612	993	192	27	1.972	
Fehlalarmierungen Brand					5.628
Blinder Alarm	Böswilliger Alarm	Fehlalarm BMA	Davon Fehlalarme privater Rauchwarnmelder		
1.832	295	3.501	1.405		
Anzahl der tatsächlichen, durch BMA gemeldeten Brände / Ereignisse					354

Bei den Brandereignissen wurden insgesamt **399** Menschen verletzt und vom Rettungsdienst der Feuerwehr vor Ort behandelt und ggf. in Krankenhäuser befördert.

Leider gab es in diesem Berichtszeitraum **15** Brandtote zu beklagen.

Daher an dieser Stelle der Hinweis:

!! Rauchwarnmelder sind Lebensretter !!

2.3 Hilfeleistungen

Hilfeleistungen	17.115
Umwelt / Gefahrgut	613
Technische Hilfeleistungen	16.502
Davon Tiere / Insekten	714
Fehlalarmierungen	4.934
Bei Eintreffen nicht erforderlich	2.342
Auf der Anfahrt angehalten	2.420
Blinder Alarm	162
Böswilliger Alarm	10

2.4 Rettungsdienst

Rettungsdiensteinsätze	247.000
Notfallalarmierungen	246.883
Krankenbeförderungen	117



2.5 Alarmierungen der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg

	2013				2014				2015			
	FEU	EV	HILFE	Gesamt	FEU	EV	HILFE	Gesamt	FEU	EV	HILFE	Gesamt
Bereich Altona F 192	509	2	576	1087	587	0	193	780	770	6	496	1.272
Rissen	42	0	104	146	48	0	35	83	69	0	64	133
Blankenese	19	0	50	69	28	0	16	44	50	0	54	104
Nienstedten	28	0	84	112	21	0	19	40	27	0	54	81
Osdorf	51	0	46	97	56	0	17	73	74	2	54	130
Groß-Flottbek	138	0	89	227	115	0	30	145	143	0	80	223
Lurup	77	0	64	141	84	0	21	105	90	1	64	155
Sülldorf-Iserbrook	35	0	58	93	57	0	11	68	84	2	46	132
Altona	39	0	36	75	65	0	5	70	95	1	23	119
Ottensen	80	2	45	127	113	0	39	152	138	0	57	195
Bereich Eimsbüttel F 193	757	2	504	1263	686	6	288	980	704	12	612	1.328
Stellingen	93	0	93	186	68	0	45	113	79	0	118	197
Eidelstedt	70	2	56	128	97	0	25	122	91	2	67	160
Schnelsen	106	0	82	188	93	0	25	118	75	1	56	132
Niendorf	96	0	22	118	101	0	38	139	64	1	80	145
Lokstedt	160	0	80	240	133	3	61	197	135	0	80	215
Eimsbüttel	99	0	58	157	89	3	40	132	137	5	102	244
Pöseldorf	246	0	113	246	105	0	54	159	123	3	109	235
Bereich Nord F 195	429	2	366	797	541	1	185	727	669	4	504	1.177
Eppendorf	25	0	60	85	15	1	43	59	11	0	79	90
Fuhlsbüttel	132	0	109	241	154	0	47	201	206	0	135	341
Langenhorn Nord	59	0	68	127	98	0	27	125	90	0	98	188
Groß Borstel	33	2	3	38	47	0	15	62	43	0	36	79
Alsterdorf	92	0	58	150	88	0	18	106	113	3	56	172
Langenhorn	88	0	68	156	139	0	35	174	206	1	100	307
Bereich Wandsbek F 291	699	0	432	1131	710	0	242	952	761	1	587	1.349
Berne	34	0	42	76	54	0	14	68	66	0	50	116
Farmsen	58	0	62	120	54	0	21	75	71	0	59	130
Oldenfelde Siedlung	32	0	37	69	55	0	16	71	59	0	40	99
Oldenfelde	80	0	48	128	82	0	32	114	87	1	89	177
Meiendorf	46	0	45	91	54	0	21	75	49	0	65	114
Rahlstedt	87	0	62	149	104	0	32	136	113	0	84	197
Tonndorf	127	0	49	176	158	0	42	200	120	0	87	207
Wandsbek-Marienthal	235	0	87	322	149	0	64	213	196	0	113	309



	2013				2014				2015			
	FEU	EV	HILFE	Gesamt	FEU	EV	HILFE	Gesamt	FEU	EV	HILFE	Gesamt
Bereich Alstertal F 292	565	3	393	961	497	5	199	701	553	7	497	1.057
Bramfeld	184	0	80	264	112	0	44	156	146	1	118	265
Wellingsbüttel	30	0	28	58	36	0	20	56	23	0	53	76
Poppenbüttel	25	0	48	73	29	0	14	43	42	0	40	82
Hummelsbüttel	20	0	26	46	28	0	14	42	30	0	44	74
Sasel	25	0	85	110	28	0	24	52	37	0	67	104
Barmbek	78	0	34	112	47	0	19	66	69	0	49	118
Winterhude	203	3	92	298	217	5	64	286	206	6	126	338

Bereich Walddorfer F 293	91	262	257	610	117	287	139	543	91	294	302	687
Volksdorf	36	0	78	114	34	0	45	79	30	0	36	66
Bergstedt	25	0	80	105	39	0	45	84	27	0	118	145
Lehmsahl-Mellingstedt	15	0	30	45	16	0	29	45	17	1	80	98
Duvenstedt	11	138	30	179	25	173	10	208	14	155	36	205
Wohldorf	1	34	12	47	3	36	9	48	3	36	10	49
Ohlstedt	3	90	27	120	0	78	1	79	0	102	22	124

Bereich Bergedorf F 294	546	5	322	873	601	5	200	806	680	8	477	1.165
Bergedorf	54	1	20	75	72	0	22	94	69	0	21	90
Nettelburg	75	0	33	108	117	1	20	138	123	0	74	197
Lohbrügge	85	1	67	153	90	3	47	140	95	1	91	187
Boberg	12	0	21	33	33	0	12	45	41	1	42	84
Kirchsteinbek	95	1	36	132	102	0	28	130	138	0	59	197
Öjendorf	49	0	22	71	52	1	16	69	69	6	34	109
Bille	12	1	26	39	13	0	6	19	17	0	39	56
Billstedt/Horn	164	1	97	262	122	0	49	171	128	0	117	245

Bereich Vierlande F 295	37	806	132	975	55	843	73	971	68	866	175	1.109
Curslack	7	154	17	178	9	192	10	211	13	192	38	243
Altengamme	7	100	12	119	3	98	11	112	9	86	13	108
Neuengamme	6	122	28	156	8	130	4	142	13	156	30	199
Kraul	2	95	13	110	5	59	11	75	9	75	29	113
Kirchwerder Süd	6	212	16	234	15	225	11	251	10	232	12	254
Kirchwerder Nord	6	123	18	147	8	139	5	152	6	125	19	150
Warwisch	3	0	28	31	7	0	21	28	8	0	34	42



	2013				2014				2015			
	FEU	EV	HILFE	Gesamt	FEU	EV	HILFE	Gesamt	FEU	EV	HILFE	Gesamt
Bereich Marschlande F 296	78	311	150	539	94	395	65	554	112	333	205	650
Billwerder	5	0	9	14	4	0	6	10	8	0	22	30
Allermöhe	19	0	21	40	32	0	9	41	33	0	41	74
Reitbrook	1	48	9	58	3	36	5	44	3	29	14	46
Hohendeich	5	88	16	109	9	102	11	122	6	103	17	126
Neudorf	3	61	22	86	2	105	5	112	6	88	18	112
Spadenland	7	74	17	98	6	79	6	91	15	61	27	103
Moorfleet	20	0	22	42	18	0	11	29	25	0	29	54
Fünfhausen	3	40	14	57	5	73	7	85	6	52	15	73
Berliner Tor	15	0	20	35	15	0	5	20	10	0	22	32

Bereich Harburg F 391	461	7	313	781	487	0	193	680	605	0	355	960
Kirchdorf	153	1	23	172	158	0	26	184	149	0	49	198
Moorwerder	16	1	28	45	11	0	11	22	17	0	18	35
Neuland	15	0	36	51	21	0	18	39	21	0	19	40
Rönneburg	50	1	33	84	64	0	26	90	103	0	39	142
Sinstorf	29	1	40	70	44	0	25	69	52	0	62	114
Marmstorf	21	1	32	54	35	0	21	56	41	0	52	93
Rothenburg/Veddel	117	2	85	204	99	0	54	153	153	0	71	224
Wilhelmsburg	65	0	36	101	55	0	12	67	69	0	45	114

Bereich Süderelbe F 392	258	0	166	424	272	0	141	413	346	0	244	590
Hausbruch	30	0	35	65	30	0	22	52	67	0	39	106
Harburg	45	0	41	86	51	0	31	82	62	0	44	106
Moorburg	7	0	10	17	2	0	9	11	3	0	25	28
Neugraben	50	0	26	76	63	0	18	81	73	0	70	143
Fischbek	18	0	14	32	25	0	15	40	23	0	17	40
Eißendorf	105	0	46	151	101	0	46	147	118	0	49	167

Bereich Unterelbe F 393	54	338	107	499	77	407	88	572	89	278	89	456
Finkenwerder	26	0	37	63	35	0	28	63	45	0	37	82
Francop	20	1	37	58	15	0	10	25	26	0	18	44
Neuenfelde Nord	3	88	4	95	9	118	6	133	9	78	7	94
Cranz	4	55	6	65	5	43	5	53	0	39	8	47
Neuenfelde Süd	1	194	23	218	7	199	9	215	9	161	19	189
Neuwerk	3	35	3	41	6	47	30	83	0	0	0	0

2.6 Gesamtalarmierungen der FF

	9.940	8.679	11.768
<i>Davon</i>			
Feuer	4.484	4.724	5.448
Hilfeleistungen	3.718	2.006	4.543
Erstversorgungen	1.738	1.949	1.777



2.7 Fahrzeug- und Gerätebestand

Die im Jahr 2015 eingesetzten Kraftfahrzeuge der Feuerwehr Hamburg legten insgesamt 5,0 Mio. km zurück, davon 402.300 km durch Kraftfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr.

Gegenüber den Fahrleistungen 2014 mit 4,8 Mio. km bzw. 400.000 km entspricht dies einer Steigerung von ca. 4,2% bzw. ca. 0,6%.

Fahrzeugtyp	2014	2015	davon FF	Fahrzeugtyp	2014	2015	davon FF
Löschfahrzeuge	235	235	171	Fernmeldefahrzeuge	7	7	7
HLF	46	46		GW-FM	7	7	7
GW-HLF	12	12		ELW und Kleinfzg.	107	107	23
TLF 16/25	3	0		KdoW	46	46	17
SLF-T	0	3		GW-TEL	6	6	
LF 16-12	86	86	84	Sonst. Einsatzfzg.	16	16	
LF 16 KatS	51	51	51	ABC-ErkKw	7	7	6
LF KatS HH	9	9	9	ELW 3	2	2	
LF KatS Bund	25	25	25	KLF	21	21	
LRW (Insel Neuwerk)	2	2	2	ZBV ¹⁾	9	9	
LUF	1	1		WLF	11	11	
Hubrettungsfahrzeuge	23	23		WLF	11	11	
DLAK 23-12	17	17		Wirtschaftsfahrzeuge	29	34	3
TMF 23-12	6	6		Wirtschaftsfahrzeuge	29	34	3
Rüst- / Gerätewagen	42	43	24	Versorgungsfahrzeuge	2	4	4
RW1	4	5	5	GW-Versorgung	2	2	2
GKW	2	2	2	GW-Versorgungslogistik	0	2	2
GW-Rüst 1	7	7	7	Sonstige Fahrzeuge	4	4	
GW-Rüst 2	4	4		Zugmaschinen	3	3	
GW-Rüst 3	2	2	2	Info-Mobil	1	1	
GW 1	6	6		Arbeitsmaschinen	11	11	1
VRW	3	3		Gabelstapler	8	8	1
GW-Taucheinsatz	2	2		Schneeräumgerät	1	1	
GW-Höhenrettung	1	1		Kehrmaschine	1	1	
GW-Boot	1	1		TMF 54	1	1	
GW-KRD	1	1		Boote	50	51	41
GW-ATF	1	1		Löschboote	3	3	
Dekon-LKW	8	8	8	Kleinboote	47	48	41
Schlauchwagen	3	3	3	Kranfahrzeuge	1	1	
SW 2000	2	0	0	Fw-Kran	1	1	
SW KatS	1	3	3				
Rettungsfahrzeuge	137	138	1				
NEF	15	15					
RTW	112	113	1				
BITW	1	1					
IRTW	2	2					
GRTW	2	2					
GW-Rettungsdienst	4	4					
S-RTW	1	1					



Fahrzeugtyp	2014	2015	davon FF
Abrollbehälter	46	46	1
AB-KatS-Mulde	3	3	
AB-Schlauchmaterial	1	1	
AB-Rüstmaterial	1	1	
AB-Rüst	1	1	
AB-Schaum	5	5	
AB-Kfz-Versorgung	1	1	
AB-Befehlsstelle	1	1	
AB-Pritsche Ladebord	4	4	
AB-Große Mulde	3	3	
AB-Kleine Mulde	1	1	
AB-Sandsäcke	1	1	
AB-Besprechungsraum	1	1	
AB-ABC	1	1	
AB-Atemschutzgeräte	3	3	
AB-GSG	1	1	
AB-Brandschutzerz.	1	1	1
AB-Hafen	1	1	
AB-Kran	1	1	
AB-Ölsperre	1	1	
AB-Gabelstapler	1	1	
AB-Dekontamination	1	1	
AB-Pulver	1	1	
AB-Pritsche	2	2	
AB-Kampfmittelräum.	3	3	
AB-Wasserversorg.	2	2	
AB-Gefahrgut-Übung	1	1	
AB-SEG-Schiffbr.bek.	2	2	
AB-Analytik	1	1	

Fahrzeugtyp	2014	2015	davon FF
Anhänger (1-achsig)	60	63	52
FWA-Lichtmast	2	2	2
FWA-Rettungsboot	46	48	41
FWA-HWSA ⁶⁾	1	1	
FWA-Feldkochherd	4	4	4
FWA-AB	1	1	
FWA-TSA	2	2	2
FWA-JF ³⁾	3	3	3
FWA-BABI ⁴⁾	1	1	
FWA-KRD	0	1	
Anhänger (2-achsig)	13	13	7
MOBAS	1	1	
SEPCON	3	3	3
FWA-Fahrschule	4	4	
FWA-Generator	1	1	
FWA-FüLa ⁵⁾	4	4	4
Gesamt	781	794	338
Davon Fzg. aus Bundesbestand²⁾	38	39	37
LF KatS	25	25	25
KdoW-ATF	1	1	
GW-ATF	1	1	
AC-ErkKw	5	5	5
Dekon-LKW	4	4	4
SW 2000	1	0	0
SW KatS	1	3	3

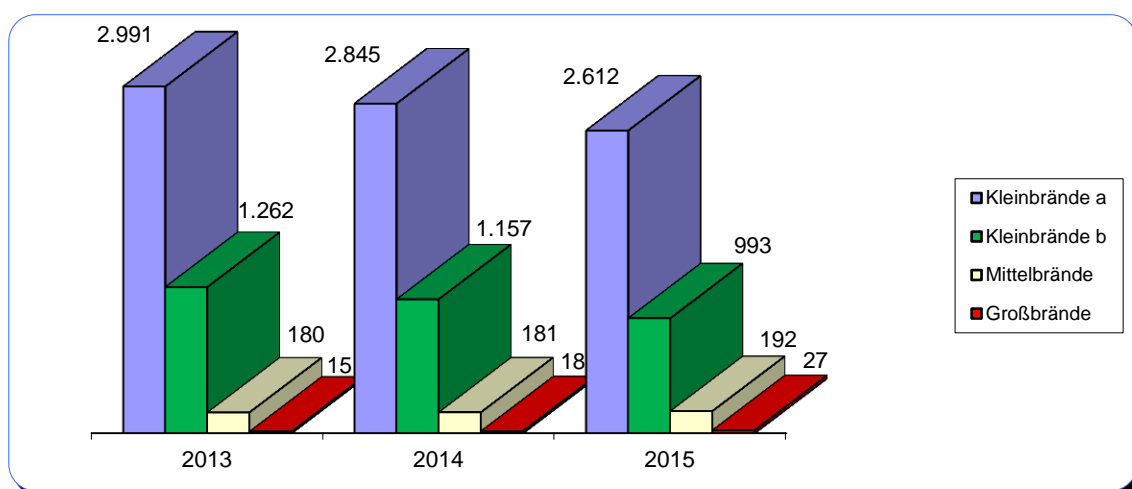
- 1) Aussonderungsfähige Fahrzeuge zur Abdeckung temporärer Bedarfe
- 2) Zur Verdeutlichung wurden die Bundesfahrzeuge hier nochmals separat aufgelistet
- 3) Feuerwehranhänger Jugendfeuerwehr
- 4) Feuerwehranhänger Baumbiegemaschine
- 5) Feuerwehranhänger Führungs- und Lageanhänger
- 6) Hochdruckwasserschneidanlage des Kampfmittelräumdienstes



3 Weitere Informationen und Statistiken

3.1 Brände

	2013	2014	2015
Brände	6.295	6.029	5.796
Fehlalarmierungen	5.161	5.263	5.628
Gesamt	11.456	11.292	11.424



3.2 Hilfeleistungen

	2013	2014	2015
Techn. Hilfeleistungen / Umwelt	15.975	13.890	16.401
Tierrettungen / Insekten	721	831	714
Gesamt	16.696	14.721	17.115
Fehlalarmierungen	5.054	4.866	4.934
TH / Umweltschutz gesamt	21.750	19.587	22.049



3.3 Rettungsdienst

3.3.1 Feuerwehr

	2013	2014	2015
Notfallbeförderungen	138.632	143.868	154.248
Krankenförderungen	105	115	117
Gesamt	138.737	143.983	154.359
Hilfeleistungen ohne Beförderung (RTW)	19.317	21.528	26.143
Hilfeleistungen ohne Beförderung (Notarzt)	11.578	11.154	12.132
Notarztbegleitung	13.373	13.141	13.257
Erstversorgung (FF)	1.738	1.913	1.777
Ablehnung / Erstversorgung BF / Fremdbesetzungen etc.	35.634	36.123	39.332
Gesamt Feuerwehr Hamburg	220.377	227.842	247.000

3.3.2 Bundeswehr

	2013	2014	2015
Notfallalarmierungen	8.316	8.120	8.718
Davon Fehlalarmierungen	1.824	1.808	2.140

3.3.3 Hilfsorganisationen

	2013	2014	2015
Notfallalarmierungen	19.112	18.786	19.092
Davon Fehlalarmierungen	886	1.189	1.225

3.3.4 ADAC – Luftrettung GmbH

	2013	2014	2015
Rettungshubschrauber			
Notfallalarmierungen	1.267	1.162	1.329

3.3.5 Von der Feuerwehr disponierte Rettungsdiensteinsätze

	2013	2014	2015
Gesamt	249.072	255.910	276.139



3.4 Einsätze der Werkfeuerwehren

Unternehmen	Flughafen	Aurubis	Shell	Holborn	Airbus Deutschland	Conseo (ehem.Phönix)
Brände	25	32	10	2	35	k.A.*
Davon						
Kleinbrand a	23	23	9	2	35	0
Kleinbrand b	2	8	0	0	0	0
Mittelbrand	0	0	1	0	0	0
Großbrand	0	1	0	0	0	0
Fehlalarme	135	119	26	20	231	181
davon BMA	107	116	0	20	213	181
Hilfeleistungen	171	148	3	19	209	5
davon Gefahrgut/Öl	92	33	1	12	30	3
Erstversorgung bei Notfällen	1.202	294	49	37	460	51
sonstige Einsätze	106	0	5	1	1.429	0
Werkfeuerwehren Gesamt					Brände: 104	Fehlalarme: 712
					Hilfeleistungen: 555	Erstversorgung: 2.093
					Sonstige Einsätze: 1.541	

* lag bei Redaktionsschluss nicht vor



3.5 Luftbildauswertung und Flächensondierung

	2013	2014	2015
Anträge auf Luftbildauswertung	3.074	3.134	3.952
Flächensondierung			
Land (m ²)	1.075.076,46	931.633,00	771.042,00
Wasser (m ²)	276.015,67	228.593,00	66.179,00
Gesamt (m²)	1.351.092,13	1.160.226,00	837.221,00

3.6 Kampfmittelräumdienst

Im Jahr 2015 wurden folgende Kampfmittel beseitigt:

Stück	11	große Sprengbomben > 100 lb
Stück	2	Brandbomben/Ziel/Blitzlicht/Markier
Stück	25	Stabbrandbomben
Stück	133	Granaten / Geschosse
Stück	174	Treibladungshülsen
Stück	524	Zünder aller Art
Stück	2	Panzer- und Schützenminen
Stück	1	Panzerfäuste
Stück	3	Handgranaten
Stück	5	Waffen/Waffenteile
kg	3	loser Sprengstoff
kg	3	loses Treibladungspulver
kg	9	gefährliche Munitionsteile
kg	53	Munition für Gewehr und Pistole
Stück	53	Leucht- und Signalmunition

**Bruttomasse Kampfmittel
(in Tonnen)**

2013	2014	2015
3,860	4,980	3,765

**Explosivstoffmasse
(in Tonnen)**

2013	2014	2015
1,470	1,900	1,408



3.7 Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Feuerwehrakademie

(Akademie für Rettungsdienst und Gefahrenabwehr)

Zahl der Lehrgänge	2015
Laufbahnausbildungen LLG 1.2, LLG 2.1, LLG 2.2, Ausbildung zum Rettungsassistenten	20
Funktionsaus- und Funktionsfortbildung BF	126
Zentrale Fortb. Laufbahngruppe 1.2 und 2.1 sowie Tarifbeschäftigte	155
Aus- und Fortbildung Freiwillige Feuerwehr Hamburg	123
Ausbildung anderer Behörden und Ämter	27
Ausbildung zum Notfallsanitäter, Ergänzungslehrgänge 1-3, Praxisanleiter	10
Seminarprogramm hoheitlich ¹⁾	90
Seminarprogramm nicht hoheitlich ²⁾	193
Sonstige Veranstaltungen außerhalb des Lehrgangsplans	127
Gesamt:	871

Zahl der Teilnehmer an / am	2015
Laufbahnausbildungen LLG 1.2, LLG 2.1, LLG 2.2, Ausbildung zum Rettungsassistenten	412
Funktionsaus- und Funktionsfortbildungen BF	909
Zentrale Fortb. Laufbahngruppe 1.2 und 2.1 sowie Tarifbeschäftigte	2.852
Aus- und Fortbildungen Freiwillige Feuerwehr Hamburg	1.317 ³⁾
Ausbildungen anderer Behörden und Ämter	505
Ausbildung zum Notfallsanitäter, Ergänzungslehrgänge 1-3, Praxisanleiter	228
Seminarprogramm hoheitlich ¹⁾	2.093
Seminarprogramm nicht hoheitlich ²⁾	2.901
Sonstige Veranstaltungen außerhalb des Lehrgangsplans	2.096
Gesamt:	13.313

¹⁾ Teilnehmer an Angeboten des Seminarprogramms (ohne Laufbahnausbildungen) aus dem hoheitlichen Bereich, wie z. B. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen externer Feuerwehren, Betrieb- und Werkfeuerwehren.

²⁾ Teilnehmer an Angeboten des Seminarprogramms (ohne Laufbahnausbildungen) aus dem nicht hoheitlichen Bereich, wie z. B. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Reedereien, Handwerksunternehmen.

³⁾ davon 105 Teilnehmer Zimmerbrandanlage/Rauchgasdurchzündungsanlage sowie 62 Absolventen Fahrerlaubnisse C,CE. Zwecks Vergleichbarkeit mit der FF werden diese beiden Teilnehmerwerte ab 2015 ausgewiesen



3.8 Feuerwehr-Informations-Zentrum

	2014	2015
Besucherzahl gesamt	18.211	18.299
Schulklassen in der Brandschutzerziehung		
Anzahl Klassen	326	398
Schüler	7.826	9.126
Andere Besuchergruppen (BE und BA) ¹⁾		
Anzahl Gruppen	40	26
Besucher	1.080	672
div. Veranstaltungen		
Anzahl Gäste	136	130
Gäste	3.688	3.474
Juniorersthelferlehrgänge		
Anzahl Lehrgänge	96	99
Teilnehmer	2.332	2.346
Einzelbesucher	433	250
Seminare / Ausstellungen (Besucher)	502	
Seniorengruppen		
Anzahl Gruppen	20	13
Teilnehmer	540	315
Johanniter Unfallhilfe EH und LSM ²⁾		
Anzahl Lehrgänge	90	90
Teilnehmer	1.810	1.810

¹⁾ Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung

²⁾ Erste Hilfe und Lebensrettende Sofortmaßnahmen



3.9 Dienstunfälle

Dienstunfälle von Feuerwehrbeamten nach Tätigkeiten

	2013	2014	2015
Brandschutz	20	25	65*
Rettungsdienst	55	76	50
Technische Hilfeleistung	17	15	12
Im Einsatz =	92	116	127
Übungs- und Schulungsdienst	7	8	6
Arbeits- und Werkstättendienst	21	21	17
Dienstsport	108	100	108
Wegeunfälle	17	22	23
Sonstige	4	17	11
Nicht im Einsatz =	157	168	165
Gesamt	256	284	292

*Brandschutz: 30 Dienstunfallmeldungen Feu6, Marckmannstraße und
10 Dienstunfallmeldungen FeuBMA, Wöhlerstraße (Billbrookdeich)

Dienstunfälle der Angestellten und Verwaltungsbeamten nach Tätigkeiten

	2013	2014	2015
Rettungsdienst	3	14	5
Arbeits- und Werkstättendienst	2	1	4
Wegeunfälle	1	1	4
Dienstsport	1	1	3
Sonstige	0	0	1
Gesamt	7	17	17



3.10 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

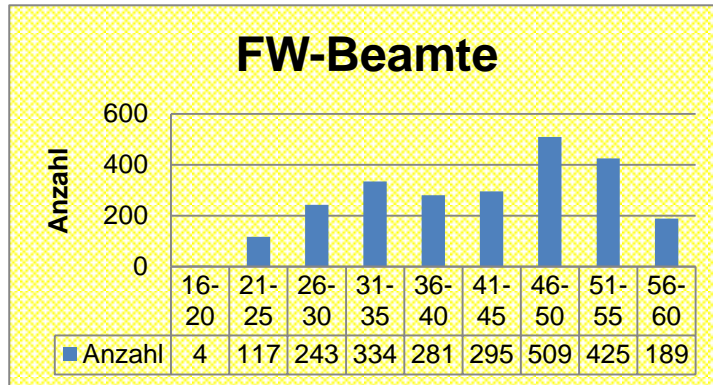
Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren und Verfahren anderer gesetzlichen Grundlagen	1.418
Beratungen	509
Brandverhütungsschauen (Haupt- und Nachschau im Rahmen der Brandverhütungsschau, feuersicherheitliche Überprüfung)	1.583
Feuerwehrpläne für besondere Objekte	werden nicht ausgewertet
Einrichten und Änderungen von Übertragungseinrichtungen für Gefahrenmeldungen	werden nicht ausgewertet
Widerspruchsverhandlungen	17
Gestellung von Brandsicherheitswachen (Theater)	4.775
Sonstige Beratungen, Ortsbesichtigungen u.ä. Tätigkeiten	1.930



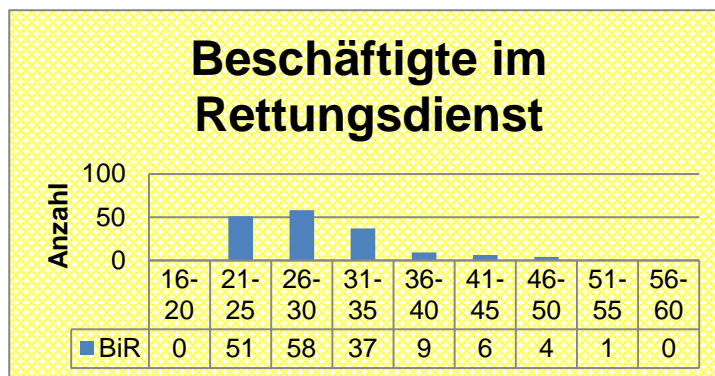
3.11 Anzahl der eingestellten F-Beamten

Im Berichtszeitraum wurden 92 neue Kollegen für den Einsatzdienst eingestellt.

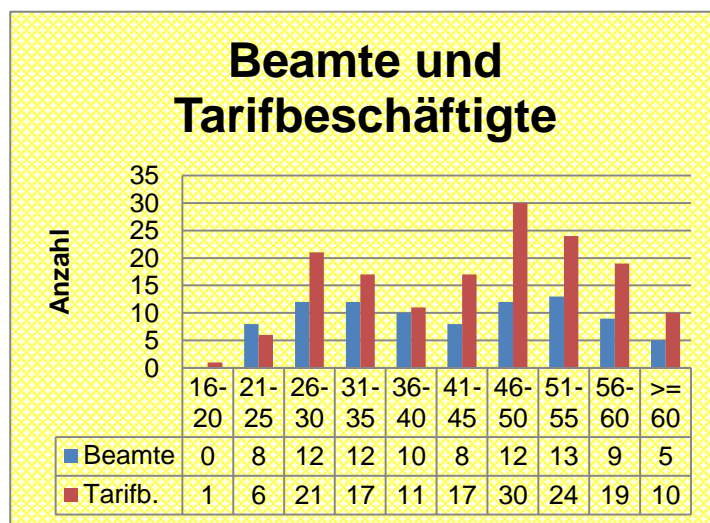
3.12 Altersstruktur im feuerwehrtechnischen Dienst



3.13 Altersstruktur der Beschäftigten im Rettungsdienst



3.14 Altersstruktur der übrigen Beschäftigten





4 Einige besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr

Heißer Jahresbeginn		
01.01.15	00:04	Wilhelmsburg
<p>Während die meisten Hamburger auf das neue Jahr anstießen begann das Jahr für die Feuerwehr mit einem FEU 4. Möglicherweise durch Silvesterfeuerwerk kam es im Dachstuhl eines viergeschossigen Altbaus, mit ausgebautem Dachgeschoss und einer Kneipe zu einem Feuer. Zwei ältere, gehbehinderte Bewohner konnten unverletzt aus dem 1.O.G. gerettet werden.</p>		

Orkantief „Elon und Felix“		
09.01-11.01.15		Gesamtes Stadtgebiet
<p>Zum Jahresanfang brachten uns in der Hansestadt Orkantief Elon und Felix Sturmgeschwindigkeiten von bis zu 160 Stundenkilometern und Starkregen. 1048 wetterbedingte Feuerwehreinsätze größtenteils durch umgestürzte Bäume.</p>		

Brummi auf der Seite		
03.02.15	13:57	A1, AS Bahrenfeld
<p>Ein 40-Tonnen-Laster verlor auf der A1 zwei Reifen, dem Fahrer entglitt dadurch die Kontrolle des LKW. Das Fahrzeug stellte sich dadurch quer über die 3 Fahrspuren. Die Feuerwehr barg das Fahrzeug mit Hilfe ihres Kranes.</p>		

Tickende Zeitbombe		
04.03.15	12:06	Raststätte Sillhorn Ost
<p>An der Raststelle Stillhorn Ost war bei einem Sattelaufleger, der verschiedene Gefahrstoffe transportierte, die Ladung verrutscht. Die Kräfte der Technik- und Umweltschutzwache entluden unter Schutzausrüstung die beschädigte Ladung und sicherten Teile des Gefahrguts. Zum Glück sind die dort befindlichen Chemiekalienfässer nicht beschädigt worden.</p>		

Orkantief „Niklas“		
31.03.15		Gesamtes Stadtgebiet
<p>Orkantief "Niklas" fegte am Dienstag zwischen 14 und 21 Uhr mit Geschwindigkeiten von bis zu 115 Stundenkilometern über Hamburg hinweg. Die Feuerwehren rückten zu über 750 wetterbedingten Einsätzen aus.</p>		

Reetdachhaus bis auf die Grundmauern niedergebrannt		
18.04.2015	18:09	Neuengammer Hausdeich
<p>Aus bislang ungeklärter Ursache kam es zu einem Feuer in einem denkmalgeschützten Reetdachhaus aus dem 16. Jahrhundert. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte brannte das Dach bereits in voller Ausdehnung. Die Brandbekämpfung erfolgte mit 5 C-Rohren, das Gebäude konnte aber nicht mehr gehalten werden. Ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude konnte durch die Feuerwehr verhindert werden.</p>		



FEU3 (Feuer, 3. Alarm)		
30.04.2015	02:49	Fährstraße
<p>Im Dachgeschoss eines viergeschossigen Mehrfamilienhauses kam es zu einem Dachstuhlbrand. Während das Feuer mit 3 C-Rohren und einem Wenderohr bekämpft wurde, sind 27 Personen evakuiert und im Großraumrettungswagen der Feuerwehr Hamburg, sowie einem HVV-Bus betreut worden. Im Zuge der Löscharbeiten stürzte die Decke des 4. OG ein und verletzte zwei Einsatzkräfte. Diese wurden nach Erstversorgung durch die Rettungsdienstkräfte der Feuerwehr Hamburg in umliegende Krankenhäuser befördert.</p>		

Sturmtief Zoran		
05.05.2015		Stadtgebiet
<p>Gewitter, Hagel, Starkregen und schwere Sturmböen bis 100km/h brachte das Sturmtief Zoran ins Stadtgebiet. Weit mehr als 500 wetterbedingte Einsätze mussten zusätzlich in 24 Stunden von der Feuerwehr abgearbeitet werden. In der Großen Elbstraße wurde ein Mann von einem herabgewehten Hausdach tödlich verletzt, eine schwangere Frau mit schweren Verletzungen wurde von der Feuerwehr aus einem PKW befreit und ins Krankenhaus befördert. Auch in der Sieker Landstraße wurde eine Person aus einem PKW befreit, nachdem ein ca. 20m hoher Baum auf das Fahrzeug gefallen war.</p>		

Chemische Reaktionen auf hoher See		
Ab 25.05.2015		Nordsee
<p>Aus einem mit 6000 t. Düngemittel beladenem Laderaum auf dem Frachter „Purple-Beach“ drang in den Abendstunden ca. 30 Seemeilen westlich von Helgoland Rauch. Aufgrund erster Rückmeldungen ging man von einer chemischen Reaktion aus. Daraufhin wurde vom Havariekommando die Analytische Taskforce der Feuerwehr Hamburg angefordert. Noch während der ersten Erkundungen kam es an Bord zu einer heftigen chemischen Reaktion mit Austritt von Schadstoffwolken. Neben den Feuerwehren aus Cuxhaven und Bremerhaven ist die Feuerwehr Hamburg in den nächsten Tagen mit der Sondereinsatzgruppe Schiffssicherung vor Ort. Die Schadstoffwolken wurden mit Wasserwerfern niedergeschlagen und der betroffene Laderaum geflutet. Nach sechs anstrengenden Tagen bei stärker werdendem Seegang gelang es die komplexe Lage unter widrigsten Wetterbedingungen unter Kontrolle zu bringen.</p>		

Hitzerekord von „Annelie“		
Juli 2015		Gesamtes Stadtgebiet
<p>Anfang Juli wurde der alte Hamburger Hitzerekord aus dem Jahr 1964 von „Hoch Annelie“ mit neuen (heißen) 36°C übertroffen. Trotz zahlreicher Warnungen über Internet, Presse und anderer Medien verzeichnete die Feuerwehr deutlich erhöhte Einsatzzahlen. An einigen Tagen wurden weit über 1000 Einsätze aufgezeichnet. Insbesondere im Rettungsdienst gab es eine erhöhte Anzahl von Kreislauf- und Hitzeerkrankungen. Neben kleineren Grasbränden wurden auch zahlreiche Badeunfälle verzeichnet.</p>		



Nachtbaden mit unglücklichem Ausgang		
05.07.2015	00:04 und 00:44	Elbe und Alster
<p>Spaziergänger hörten Hilferufe aus dem Bereich der Elbe und alarmierten die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte konnten nach groß angelegter Suche einen Mann in der Elbe schwimmend retten, den die Kräfte verlassen hatten. Nach rettungsdienstlicher Erstversorgung wurde er in ein Krankenhaus befördert. Nicht so glimpflich ging es für einen Mann aus, der nach einem Sprung in die Alster untergegangen war. Die Feuerwehrtaucher waren noch auf der Rückfahrt und gerade deshalb besonders schnell zur Stelle. Der junge Mann wurde in kürzester Zeit aus dem Wasser gezogen. Der anschließende Transport unter Reanimationsbedingungen ins Krankenhaus führte leider nicht zum Erfolg, der Mann verstarb im Krankenhaus.</p>		

Fensterputzer stürzt in die Tiefe		
31.07.2015	07:30	City-Nord
<p>Aus unbekannter Ursache kippte die Gondel einer Hebebühne in Höhe des 4. Stockwerks. Einer der Arbeiter verlor den Halt, und stürzte ca. 15 Meter in die Tiefe. Laut seinem Arbeitskollegen war er durch einen Gurt gesichert, der das Gewicht des 120-Kilo-Mannes aber offenbar nicht hielt und riss. Er wurde vor Ort reanimiert, erlag jedoch später im Krankenhaus seinen Verletzungen. Sein Kollege konnte sich mit Hilfe des Auffanggurtes in der Gondel halten und wurde von der Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr gerettet.</p>		

Glück im Unglück beim Großfeuer im Bunker		
04.08.15	04:23	Marckmannstraße
<p>In den Morgenstunden des 4. August wurde die Feuerwehr bei der Brandbekämpfung an einem Hochbunker von einer heftigen Durchzündung von Rauchgasen überrascht. Eine Stichflamme und Druckwelle schoss aus zwei Eingängen und erfasste auch die Einsatzkräfte. In dem Gebäude befanden sich u.a. eine Tischlerei und ein Lager mit ca. 100t. ätherischen Ölen. In der Umgebung des Bunkers meldeten Anwohner und Passanten Symptome wie Reizungen der Atemwege und Augen.</p> <p>Viele Bewohner aus den umliegenden Wohnungen mussten von der Feuerwehr in Sicherheit gebracht werden, viele davon wurden rettungsdienstlich versorgt und mit teilweise mittelschweren Verletzungen in umliegende Krankenhäuser verbracht.</p> <p>Die Feuerwehr Hamburg war mit über 200 Einsatzkräften knapp 22 Stunden vor Ort bevor die, durch die bauliche Lage, äußerst schwierige Brandbekämpfung von Erfolg gekrönt war. Wie sich später herausstellen sollte, wurden bei dem für die Feuerwehr gefährlichsten Großfeuer in 2015 insgesamt 45 Menschen (davon 15 Mitarbeiter der Feuerwehr) verletzt. Glücklicherweise niemand so schwer, dass bleibende Schäden zu befürchten sind.</p>		



Chemieunfall in Billbrook		
06.08.15	20:44	Billbrookdeich / östliches Stadtgebiet
<p>Aus unbekannter Ursache strömte eine unbekannte Menge einer mit Wasserdampf vermischten starken Lauge auf dem Betriebsgelände einer Chemiefirma aus. Im näheren Umfeld meldeten diverse Passanten und Anwohner Atemwegs- und Augenreizungen. Die betroffenen Menschen in der Umgebung und die Mitarbeiter der Firma wurden von den Einsatzkräften in einer nahegelegenen Feuerwache in Sicherheit gebracht. 48 Personen wiesen Symptome wie Reizungen der Atemwege und Augen auf. 20 Personen mussten nach rettungsdienstlicher Erstversorgung in umliegende Krankenhäuser befördert werden. Die Feuerwehr Hamburg erstellte in Kooperation mit dem Wetterdienst Ausbreitungsmodelle und führte entsprechende Spür- und Messfahrzeuge der Feuerwehr und Polizei zu definierten Messpunkten. Die Einsatzkräfte konnten um ca. 22:00 Uhr den Gefahrstoffaustritt stoppen, so dass kein weiterer Stoff freigesetzt wurde. Alle erlassenen Warnungen wurden gegen 02:00Uhr für das Stadtgebiet aufgehoben.</p>		

Und wieder ein Bunkerbrand		
08.08.2015	02:24	Von-Sauer-Str.
<p>Aus unbekanntem Grund kam es zu einer Explosion in einem 3-geschossigen ehemaligen Luftschutzbunker aus dem 2. Weltkrieg. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte lagen Trümmer vor dem Eingang des Bunkers und es drang starker Rauch aus allen Öffnungen des Bunkers. Bei Erkundung der Lage wurde festgestellt, dass bis zu 5,5t Pyrotechnik im Bunker gelagert wurden. Zuerst wurden die umliegenden Gebäude mit rund 150 Bewohnern evakuiert. Man entschied sich wegen der unmittelbaren Explosionsgefahr, durch Sprengstoffexperten des Kampfmittelräumdienstes und der Polizei gesteuerte Roboter einzusetzen, um sich ein Bild vom Inneren des Bunkers machen zu können. Dieser Versuch musste jedoch aufgrund von großen Trümmerteilen auf den Treppen abgebrochen werden. Nach einer Lagebesprechung wurden über die Lüftungsrohre des Bunkers Wasser über Drehleitern und von einem Kanalspülfahrzeug eingebracht. Diese Maßnahmen brachten einen guten Löscherfolg, so dass man anschließend einen Innenangriff vortragen konnte.</p>		

Telefonischer Geburtshelfer in unserer Einsatzzentrale		
24.09.15	18:04	Kattwykbrücke
<p>Eine werdende Mutter und der zukünftige Vater waren mit stärker werdenden Wehen bereits auf dem Weg ins Krankenhaus, doch Straßensperrungen und die hochgezogene Kattwykbrücke stauten den Verkehr so, dass bald kein Durchkommen mehr möglich war. Um 18:04 rief der Vater die Notrufnummer der Feuerwehr, doch auf den Rettungswagen wollte das Baby nicht mehr warten. Mit telefonischen Anweisungen eines unserer Disponenten aus der Rettungsleitstelle gelang es dem Vater Lara-Sophie noch kurz vor Eintreffen des Rettungswagens zur Welt zu bringen. Die Rettungsassistenten der Feuerwehr halfen dann noch beim Abnabeln und brachten anschließend Mutter und Kind gesund ins Krankenhaus.</p>		



Luftschiff in Oberleitung verfangen		
26.09.15	13:19	Altländer Straße
<p>Ein ferngesteuerter Werbe-Zeppelin (ca. 8m Länge) startete auf der Gurlittinsel. Nach ca. 20 Minuten endete die Reise aber unplanmäßig in Höhe der Altenländer Straße in einer Oberleitung der Fernbahn. Der Fernbahnverkehr aus Richtung Süden musste daraufhin eingestellt und die Oberleitung stromlos geschaltet werden.</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbahn konnte der Zeppelin aus der Oberleitung befreit werden. Durch die Gleissperrung und der Stromlosschaltung blieb auf der Freihafenelbbrücke ein Metronomzug mit ca. 900 Fahrgästen liegen. Die Passagiere machten sich zum größten Teil eigenständig auf dem Weg zum nächstgelegenen Bahnhof. Für die restlichen Passagiere wurden drei Busse der HHA und VHH und mehrere Taxen vom Notfallmanager bzw. von der Feuerwehr organisiert. Ein Fahrgast klagte über Herzprobleme und wurde notärztlich versorgt.</p>		
Geburtshelfer		
28.09.2015	05:35	Meenkweise
<p>Zwei unserer 2 Rettungsassistenten unterstützten eine werdende Mutter bei der Geburt ihres Kindes. Um 05:52 erblickte ein gesundes Mädchen das Licht der Welt. Das Kind und die Mutter wurden zur Kontrolle in ein umliegendes Krankenhaus befördert.</p>		
Einer von vielen Verkehrsunfällen		
18.10.2015	01:00	Tonndorf
<p>Ein PKW mit 4 Insassen war von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Lichtmast gefahren. Drei PKW-Insassen waren noch bei Eintreffen der Feuerwehr im Fahrzeug eingeklemmt.</p> <p>Alle eingeklemmten Patienten mussten mit hydraulischem Rettungsgerät patientengerecht aus ihrer Notlage befreit werden. Nach notärztlicher und rettungsdienstlicher Erstversorgung an der Einsatzstelle wurden drei Patienten mit zum Teil lebensgefährlichen Verletzungen, notarztbegleitet mit Rettungswagen der Feuerwehr in Krankenhäuser befördert.</p> <p>Eine männliche Person erlag jedoch seinen Verletzungen an der Einsatzstelle und musste durch die Einsatzkräfte geborgen werden.</p>		
Rauchwarnmelder rettet Leben		
25.11.2015	19:42	Lothringer Straße
<p>Aufmerksame Nachbarn nahmen in einer Nachbarwohnung einen piependen Rauchwarnmelder wahr und alarmierten die Feuerwehr. Die eintreffenden Einsatzkräfte verschafften sich über ein Fenster Zugang zur betroffenen Wohnung und fanden in den verrauchten Räumlichkeiten eine bewusstlose Frau. Die Mieterin wurde schnell gerettet und das Feuer rasch gelöscht. Die leichtsinnige Frau wurde rettungsdienstlich erstversorgt und anschließend mit Verdacht einer Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus befördert.</p> <p>Ein gutes Beispiel dafür, dass Rauchwarnmelder Leben retten!</p>		
Feuer im Elbtunnel, neue Sonderlöschfahrzeuge bewähren sich		
02.12.2015	05:30	BAB A7 Elbtunnel Röhre
<p>Aus ungeklärter Ursache brach im Elbtunnel ein Feuer an einem Sattelaufleger aus. Es brannte die Fahrerkabine in ganzer Ausdehnung samt Reifen. Der LKW hatte 25 t Sojaschrot geladen. Dank des schnellen und effektiven Eingreifens der Elbtunnelfeuerwehr mit einem der neuen SLF-T „Sonderlöschfahrzeuge Tunnel“ konnte ein Ausbreiten der Flammen verhindert werden. Der Fahrer und alle weiteren Personen konnten rechtzeitig ins Freie gelangen.</p>		



Gefährliche Bombe entschärft		
14.12.15	12:11	Bernadottestraße
<p>Die wohl gefährlichste Bombe, die 2015 entschärft wurde, war der bei Baggararbeiten in der Bernadottestraße gefundene Blindgänger. Unmittelbare Explosionsgefahr bestand, da die englische 500lbs Fliegerbombe mit abgeschertem Säurezünder vom Bagger bereits bewegt wurde. Anwohner mussten im Umkreis von 300m. evakuiert werden und der Luftraum wurde bis 1000m Höhe gesperrt. Gegen 18:00Uhr begann die äußerst schwierige und gefährliche Entschärfung durch den Kampfmittelräumdienst der Feuerwehr. Nach etwas über einer Stunde konnte dann Entwarnung gegeben werden.</p>		

Jahreswechsel bei der Feuerwehr		
31.12.15 bis 01.01.2016		Behringstraße
<p>Nachdem sich die ersten Abendstunden eher ruhig dargestellt hatten, war ab 22:00 Uhr ein deutlicher Anstieg der Einsatzzahlen zu verzeichnen. Insgesamt stiegen die Einsatzzahlen im Vergleich zum Vorjahr über 24 Stunden gesehen um annähernd 200. Insbesondere war zu diesem Jahreswechsel die Schwere der Einsätze hervorzuheben. Diese Großeinsätze banden die eingesetzten Kräfte auch über einen längeren Zeitraum und erhöhten damit die Belastung der Feuerwehr insgesamt.</p> <p>Etwa eine Stunde vor Jahreswechsel kam es vermutlich durch Feuerwerk zu einem Brand in einem Altenheim in Hamburg-Altona. Die Feuerwehr bekämpfte das Feuer aus mehreren C-Rohren und rettete 91 Personen.</p> <p>Auf der A25 kam es gegen 01:00Uhr, vermutlich durch starken Nebel, zu einem Verkehrsunfall mit 10 beteiligten Fahrzeugen. Insgesamt wurden dabei 6 Personen verletzt die nach Erstversorgung in umliegende Krankenhäuser befördert wurden.</p> <p>Trotz der umfangreichen Präventionsmaßnahmen der Feuerwehr Hamburg in Hinblick auf den Umgang mit Feuerwerkskörpern kam es zu über 70, teilweise schwersten Verletzungen durch unsachgemäßen Umgang mit legalen und illegalen Feuerwerkskörpern.</p> <p>Parallel zu den Rettungsdiensteinsätzen musste die Hamburger Feuerwehr zu zahlreichen Balkonbränden ausrücken, bei denen Feuerwerkskörper auf den Balkonen gelagerten Unrat, Mobiliar o.ä. entzündeten.</p>		



Herausgeber Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport
Feuerwehr

Westphalensweg 1
20099 Hamburg
Telefon: +49 40 - 42851 – 4021
Telefax: +49 40 - 42851 – 4029

E-Mail : presse@feuerwehr.hamburg.de

Homepage: www.feuerwehr.hamburg.de

Zusammenstellung und
Gesamtverantwortung : FL/S2

Vervielfältigungen -auch auszugsweise- sind nur mit
Genehmigung der Feuerwehr Hamburg zulässig

Irrtümer vorbehalten

Hamburg, im Mai 2016